

Die Damen steigen auf!

Die Sempacher Volleyballspielerinnen erreichen ihr gestecktes Saisonziel und steigen eine Liga auf!

Es scheint noch gar nicht so lange her zu sein, als sich die neu gebildete Truppe im vergangenen Frühling darauf geeinigt hatte, dem Damenteam neues Leben einzuhauchen und ein neues Kapitel einzuläuten. So fanden sich viele Spielerinnen der Juniorinnen U23 und zwei neue Trainer/-in im Türmli ein und stiessen bei einem Glas Mineral auf die neu gebildete Truppe an. Das neue Damenteam war geboren. Dass in diesem Team alles bereits erfahrene Spielerinnen waren, merkte man deutlich an der Formulierung des Saisonziels für das Team: Nichts anderes als der Aufstieg soll es sein.

Die Vorbereitung begann mit Kraft und Ausdauer und wechselte dann in Technik und Taktik. Das Team befand sich auf gutem Weg und war fit. Im Herbst begannen dann endlich die ersten Spiele. Es kam so, wie es die beiden Trainer erwarteten. Sämtliche Gegner wurden wegrasiert. Dass die Spielerinnen bereits mehrere Jahre gemeinsam in den Juniorinnenligen gespielt hatten, merkte man deutlich am Teamgeist und der gegenseitigen Motivation. Erst im achten Spiel musste man die erste Niederlage gegen die unglaublich starken Gegnerinnen aus Bürglen einstecken. Aber selbst da lief es auf eine 3:2-Niederlage hinaus, was bedeutete, dass die Sempacherinnen trotzdem noch einen Punkt mitnehmen durften. Gegen Ende der Saison biss man sich dann doch noch das eine oder andere Mal die Zähne aus und spielte teilweise unnötig lange Sätze. Beim zweitletzten Spiel hatte das Team die Entscheidung selber in der Hand. Mit einem Sieg konnten sie den ersten Platz klarmachen und mit einer Niederlage müssten sie auf das letzte Spiel in Steinen hoffen. Die Sempacherinnen legten mit einer 2:0 Führung vor, verloren dann aber tatsächlich in einer nie dagewesenen Abwärtsspirale noch mit 2:3 gegen Kriens. Die Enttäuschung war riesig und es flossen vereinzelt Tränen über die eigene Unfähigkeit und die unerwartete Wendung im Spiel. Die Freude am Tag darauf war dafür umso grösser, als man den Matchball verwertete und 1:3 auswärts in Steinen gewann. Die Spielerinnen umarmten sich und konnten ihre Freude kaum fassen. Ein schöner und definitiv verdienter Abschluss für die ehrgeizigen Damen.

Am Schluss steht auf der Tabelle aber ganz klar und deutlich: Sempach auf Platz 1. Mit 11 Spielen holten sie unfassbare 29 von maximal 33 Punkten heraus. Dies bedeutet, dass das Team sein Ziel vom Aufstieg ganz klar erreicht hat und sich neu in der 4. Liga befindet.

Leider verlässt uns Carole Krummenacher aus privaten Gründen. Sina Dobler pausiert ein Jahr und Dominique Bruttel wird die Berufsmaturität in Angriff nehmen. Dazu ist sie jeweils am Montag- und Mittwochabend in der Schule und wird somit nicht im Training anzutreffen sein. Wenn es die Zeit und die körperliche Verfassung von Dominique zulässt, wird sie uns aber bei den Spielen unterstützen. Leandra wird unser Team als Trainerin verlassen, findet aber bei den U13 ein neues Team. Sie hinterlässt eine grosse Lücke, welche es jetzt noch zu füllen gibt.

Glücklicherweise bekommen wir aber Zuwachs. So schliessen sich von den Juniorinnen U23 folgende drei Spielerinnen dem Damenteam an: Vera Helfenstein, Lea Mathis und Celine Christen. Ebenfalls werden drei weitere Spielerinnen vom U23 einfach in den Trainings anwesend sein, um von den zusätzlichen Ballberührungen profitieren zu können: Lia Koller, Salome Koller und Leana Odermatt.

Jetzt ist die Saison vorbei und die Damen lassen den Volleyball im Schrank liegen, bewegen sich aber zur Abwechslung Mal zu anderen Sportarten und lüften so ihre Köpfe durch. So ist das Team wieder voller Motivation für die nächste Vorbereitungsphase und dann physisch und psychisch bereit für die kommende Saison im Herbst 2022.

Thomas Käppeli